

## Schreiber in der Zeit der Könige Judas:

Als Familientradition, vom Vater zum Sohn, das Amt des Schreibers war nie weit vom Priesteramt entfernt, da auch viele Schreiber aus dem Stamm Levi kamen. In 2. Kön 12 lesen wir vom König Joas der den Tempel ausbessern lassen möchte und das Geld, das vom Volk in die Truhe gelegt wurde, ist von den Schreibern und dem Hohepriester gezählt worden. Einige Schreiber fungierten auch als Berater von Königen, also hatten am königlichen Hof eine der höchsten Stellungen. In 2. Samuel 8,15-18 lesen wir von König Davids Staatskabinetts. In dieses Auflistung steht der Kanzelschreiber Josaphat, der Sohn Achiluds an zweiter Stelle nach dem Heerführer Joab, aber vor den Priestern, den Staatsschreibern, der Leibwache des Königs (Kreter und Pleter) und vor den Söhnen Davids, die als Minister wirkten.

### **Schafan** (Klippendachs): Sohn des **Azaliah**, Sohn des **Meschullam**

Königlicher Schreiber und Sekretär, Berater

Tempelausbesserungen Hilikija findet Buch des Gesetzes → Schafan liest die Rolle König Josia vor

Josia sandte Hilikija, **Achikam**, Abdon, **Schafan**, und Abdon zur Prophetin Hulda (622 v. Chr.)

Vater von vier Söhnen und Grossvater von zwei Enkeln (es werden nicht mehr erwähnt in der Bibel)

### **Achikam** ("göttlicher" Bruder der sich erhebt): Sohn Schafans, Vater von Statthalter Gedalja

Hofbeamter unter Josia, Jojakim

Abgesandter Josias zur Prophetin Hulda (siehe Schafan)

Als Jeremia vom ganzen Volk ergriffen und getötet werden sollte steht geschrieben; Doch die Hand Achikams, der Sohn Schafans, war mit Jeremia, sodass er dem Volk nicht zur Tötung preisgegeben wurde. (Jer 36,24)

Was so viel bedeutet wie, Achikam rettete Jeremia das Leben.

### **Gedalja** (Jahwe ist gross): Sohn Achikams

Wurde von den Babylonier 587 v. Chr. zum Statthalter über den Überrest der Juden eingesetzt. Nahm Jeremia in sein Haus in Mizpa auf. Ermutigte alle zerstreuten Juden in Moab, Edom und unter den Ammonitern zu ihm zu kommen und sich dort niederzulassen und sich den Babyloniern zu unterwerfen.

Hörte nicht auf Johanan, der ihn warnte vor Ismael. Wurde daraufhin innerhalb wenigen Monaten (ca. 3 Monate) von Ismael dem Sohn Netanjas (Angehöriger der davidischen Königsfamilie) auf Betreiben des ammonitischen Königs Baalis ermordet, worauf sich alle übrigen Juden nach Ägypten aufmachten. (Heute Gedalja-Fasten in Israel als Gedenktag Gedaljas, 9. September)

**Gemarja** (Jahwe hat vollendet): Sohn Schafans

War Tempelschreiber, aus seinem "Büro" las Baruch die Rolle Jeremias dem Volk vor (605 v. Chr.)

Gehörte zu den Fürsten des Königs Jojakim

Als die Fürsten und sein Sohn Michaja die Rolle Jeremias hörten erschrecken sie und rieten dem Baruch sich mit Jeremia zu verbergen und die Rolle dem König vorzulesen

Gemarja, Elnathan, Delaja baten den König die Rolle nicht zu verbrennen.

**Michaja** (wer ist wie Gott): Sohn Gemarjas

Michaja erzählte allen Fürsten Israels (darunter sein Vater Gemarja) von dem Buch das Baruch dem Volk vorgelesen hatte und fordert sie auf ebenfalls dieses Buch anzuhören.

**Elasa** (Elischewa: Gott schwört, Gott des Eides): Sohn Schafans

Als Zedekia 597 v. Chr. nach der zweiten Wegführung durch zwei Gesandte eine Abordnung nach Babylon entliess, gab Jeremia dem Elasa einen Brief an die Ältesten der Juden in Babylon mit (Kap 29)

**Jaasanja** (Jahwe möge das Ohr neigen): Sohn Schafans

War vermutlich ein Götzendiener

In Hes 8 hat der Prophet Hesekeil eine Vision in der 70 Älteste von Israel darunter Jaasanja (der Einzige, der beim Namen genannt wird) im Tempel von Jerusalem Gräuel und Gewürm an der Wand anbeten mit Weihrauchpfannen (592 v. Chr.)

**Fazit:**

Durch die Familiengeschichte von Schafan dem Schreiber, sehen wir, wie wichtig es ist sich für die Wahrheit einzusetzen. Auch die Nachkommen Schafans hatten allesamt hohe Stellungen am Königshof inne und alle hatten sich auch dazu entschieden, wie ihr Vater den rechten Weg zu gehen. Jedoch mit einer Ausnahme. Auch das zeigt uns, dass jeder Mensch, auch wenn er in einem noch so guten Umfeld lebte, sich selbst für den HERRN entscheiden muss oder nicht. Diese Geschichte gibt uns ein gutes Beispiel, um zu sehen wie viel Einfluss gottesfürchtige Königliche Beamte haben können.

**Der Stammbaum Schafans:**

